

2. Familienunternehmertag Baden-Württemberg

Erfolgsrezepte • Führungsstrukturen • Wachstum & Nachfolge
Eine Initiative des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg



20. November 2008

Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Einladung des Wirtschaftsministers



Volatile Finanzmärkte und eine sich eintrübende Weltkonjunktur stellen die deutsche und die baden-württembergische Wirtschaft vor neue Herausforderungen. Im Umfeld schlechterer Auftragslagen, hoher Rohstoffpreise und schwierigerer Finanzierungsbedingungen müssen sich die Familienunternehmen in Baden-Württemberg neu aufstellen und behaupten. Dies ist vor allem auch vor dem Hintergrund der ungelösten Nachfolgefrage in vielen Betrieben keine leichte Aufgabe. Trotzdem bin ich mir sicher, dass das Familienunternehmertum aus der aktuellen Finanzkrise gestärkt hervorgehen wird, da Werte wie Standorttreue, überschaubare Organisationsformen und eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Firmenpolitik weltweit neue Bedeutung erlangen. Von dieser Entwicklung kann gerade Baden-Württemberg als Standort sowohl großer und traditionsreicher Familienunternehmen als auch vieler kleiner und mittlerer Familienunternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel, Freien Berufen oder sonstigen Dienstleistungen profitieren.

Notwendig hierfür sind allerdings wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die es den Familienunternehmen und dem Mittelstand erleichtern, stärker als heute Eigenkapital zu bilden. Deshalb müssen Themen wie niedrigere Steuern verbunden mit einem einfachen Steuerrecht oder marktwirtschaftliche Reformen im Bereich der Sozialversicherungssysteme wieder auf die bundespolitische Agenda. Auf Landesebene habe ich bereits Ende letzten

Jahres ein „Zukunftsprogramm Mittelstand“ auf den Weg gebracht. Ich will damit die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit insbesondere der kleinen und mittleren Familienunternehmen erhalten und nachhaltig stärken. Zentrale Punkte des Programms sind die Verbesserung der Rahmenbedingungen, die Forcierung der Beruflichen Bildung, die Stärkung der Innovationsfähigkeit, die Optimierung der Unternehmensbetreuung und die Intensivierung der Internationalisierung. Das Programm wird in diesem Jahr fortgeschrieben.

Das Wirtschaftsministerium sieht sich, gemeinsam mit den Wirtschaftsorganisationen und Fördereinrichtungen des Landes, als Partner, Unterstützer und Interessenvertreter der Familienunternehmen in Baden-Württemberg. Zum Familienunternehmertag 2008 lade ich Sie deshalb herzlich ein. Wir wollen mit dem Kongress auf die Bedeutung von Familienunternehmen für den Standort Baden-Württemberg aufmerksam machen. Zudem werden in den Plena und Workshops aktuelle Problemstellungen von Familienunternehmen vorgestellt und Lösungsansätze mit Ihnen diskutiert.

Ernst Pfister MdL

Wirtschaftsminister
des Landes Baden-Württemberg

Sponsoren

BDO

BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KLEIN & COLL.
TRUSTED ADVISORS FOR M&A

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Lewitan
Coaching & Consulting

MENOLD BEZLER
RECHTSANWÄLTE

mitcaps
Kommunikationslösungen für den Mittelstand

Thümmel, Schütze & Partner
Rechtsanwälte

württembergische
Partner von Wüstenrot

Die Veranstaltung auf einen Blick

9:30 Uhr Einlass und Registrierung

10:00 Uhr Eröffnungsplenum

Begrüßung durch den Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, **Ernst Pfister MdL**

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr 1. Etappe (4 Foren parallel)

Forum 1

durch L-Bank

Familienunternehmen verwurzelt in der Region – Finanzierungsmöglichkeiten für eine gesicherte Zukunft

Forum 2

durch BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aktueller Stand der Erbschaftsteuerreform – Ist Eile geboten?

Forum 3

durch Klein & Coll.

Die besten Strategien zum Unternehmensverkauf: Was ist mein Unternehmen wert und wie erziele ich den besten Kaufpreis?

Forum 4

durch Württembergische Versicherung AG

Die betriebliche Altersversorgung – aktueller Stand und Entwicklungen

12:30 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr Mittagsplenum

Zwischen Tradition und Innovation – wie wird ein Familienunternehmen in diesem Spannungsfeld erfolgreich?

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr 2. Etappe (4 Foren parallel)

Forum 5

durch das Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

Kreatives Familienunternehmertum in einem konservativen Gewerbe

Forum 6

durch Menold Bezler Rechtsanwälte
Partnerschaft

Der Börsengang als Mittel der Wachstumsfinanzierung für mittelständische Unternehmen

Forum 7

durch mitcaps GmbH

**Sind Ihre IT Kosten zu hoch?
Zehn Tricks um Ihre IT Kosten zu senken**

Forum 8

durch Thümmel, Schütze & Partner
Rechtsanwälte

**Überwachung, Unternehmenssicherung,
Streitschlichtung und Nachfolgeregelung –
was können Aufsichtsräte und Beiräte in
Familienunternehmen leisten?**

16:00 Uhr Get-together

Die Plena

10:00 Uhr

Eröffnungsplenum

Familienunternehmen in Baden-Württemberg



Pfister



Endress



Hengstenberg



Schmitz-Kaiser



Lewitan

Begrüßung durch den Schirmherrn:

Ernst Pfister MdL, Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg

Einführung:

Ulrich Endress, Geschäftsführer, Endress Motorgeräte GmbH

Steffen Hengstenberg, Geschäftsführer, Rich. Hengstenberg GmbH & Co. KG

Dr. Manfred Schmitz-Kaiser, Mitglied des Vorstands, L-Bank

Moderation:

Louis Lewitan, LCC – Lewitan Coaching & Consulting

13:45 Uhr

Mittagsplenum



Casper



Zwiebelhofer

Zwischen Tradition und Innovation – wie wird ein Familienunternehmen in diesem Spannungsfeld erfolgreich?

Till Casper, Geschäftsführer, Karl Casper GmbH & Co. KG

Felix Casper, Geschäftsführer, Karl Casper GmbH & Co. KG (ohne Foto)

Dr. Otmar Zwiebelhofer, Geschäftsführer, KÖNIG METALL GmbH & Co. KG

Moderation:

Louis Lewitan, LCC – Lewitan Coaching & Consulting (Foto siehe Eröffnungsplenum)

Kooperationspartner



Mobilitätspartner



Mediensponsor



Die Foren

1. Forenetappe (4 Foren parallel)

11:30 Uhr



Winkler



Wolf



Maier

Ellen Winkler, Abteilungsleiterin, L-Bank

Thomas Wolf, Direktor Firmenkunden Regionaldirektion Göppingen, Kreissparkasse Göppingen

Sven Maier, Geschäftsführer, Maiers Bettwarenfabrik GmbH & Co. KG, Bad Boll und Leinfelden-Echterdingen

Forum 1

durch L-Bank

**Familienunternehmen
verwurzelt in der
Region – Finanzie-
rungsmöglichkeiten für
eine gesicherte Zukunft**



Götz

Dr. Hellmut Götz, Leiter des Fachbereichs Vermögens- und Unternehmensnachfolge,
BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Forum 2

durch BDO Deutsche
Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Aktueller Stand der
Erbchaftsteuerreform –
Ist Eile geboten?**



Keller

Michael Keller, Teilhaber, Klein & Coll.

Forum 3

durch Klein & Coll.

**Die besten Strategien
zum Unternehmens-
verkauf: Was ist mein
Unternehmen wert
und wie erziele ich den
besten Kaufpreis?**



Sekulla



Moderau

Michael Sekulla, Abteilungsleiter, Württembergische Lebensversicherung AG

Gerhard Moderau, Leitender Handlungsbevollmächtigter, Württembergische Lebensversicherung AG

Forum 4

durch
Württembergische
Versicherung AG

**Die betriebliche
Altersversorgung –
aktueller Stand und
Entwicklungen**

Die Foren

15:00 Uhr

2. Forenetappe (4 Foren parallel)

Forum 5

durch das
Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

**Kreatives Familienunter-
nehmertum in einem
konservativen Gewerbe**



Haller



Haller

Christian Haller, Gründer und Inhaber, Bestattungshaus Haller
Andrea Maria Haller, Bestattungshaus Haller

Forum 6

durch Menold Bezler
Rechtsanwälte
Partnerschaft

**Der Börsengang als
Mittel der Wach-
stumsfinanzierung
für mittelständische
Unternehmen**



Quass



Roth

Dr. Guido Quass, Partner, Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft
Dr. Dietmar Roth, Vorstandsvorsitzender, Roth & Rau AG

Forum 7

durch mitcaps GmbH

**Sind Ihre IT Kosten
zu hoch?
Zehn Tricks um Ihre
IT Kosten zu senken**



Röttgers

Wilfried Röttgers, Geschäftsführer, mitcaps GmbH

Forum 8

durch Thümmel,
Schütze & Partner

**Überwachung, Unter-
nehmenssicherung,
Streitschlichtung und
Nachfolgeregelung – was
können Aufsichtsräte
und Beiräte in Familien-
unternehmen leisten?**



Thümmel



Schmidt-Husson

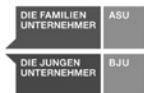
Prof. Dr. Roderich C. Thümmel, Thümmel, Schütze & Partner, Rechtsanwälte
Dr. Franck Schmidt-Husson, Thümmel, Schütze & Partner, Rechtsanwälte

Engagierte Unternehmen und Verbände



Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.

Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
www.handwerk-bw.de
Dr. Hartmut Richter
Hauptgeschäftsführer
Telefon: 07 11 / 26 37 09 - 0
Telefax: 07 11 / 26 37 09 - 1
hrichter@handwerk-bw.de



Die Familienunternehmer – ASU e.V. Die Jungen Unternehmer – BJU

Weinbergstraße 37
72800 Eningen
www.familienunternehmer.eu;
www.bju.de
Elke Renz
Landesgeschäftsstelle
Baden-Württemberg
Telefon: 07 00 / 00 27 82 58
Telefax: 07 00 / 30 27 82 58



L-Bank

Börsenplatz 1
70174 Stuttgart
www.l-bank.de
Walter Weik
Bereichsleiter
Telefon: 07 11 / 122 - 25 10
Telefax: 07 11 / 122 - 26 74
walter.weik@l-bank.de

Thümmel, Schütze & Partner Rechtsanwälte

**Thümmel, Schütze & Partner
Rechtsanwälte**
Urbanstraße 7
70182 Stuttgart
www.tsp-law.com
Prof. Dr. Roderich C. Thümmel
Telefon: 07 11 / 16 67 - 156
Telefax: 07 11 / 16 67 - 232
roderich.thuemmel@tsp-law.com



Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag

Jägerstraße 40
70174 Stuttgart
www.bw.ihk.de
Michael Deffner
Geschäftsführer
Telefon: 07 11 / 22 55 00 60
Telefax: 07 11 / 22 55 00 77
info@bw.ihk.de



Einzelhandelsverband Baden-Württemberg e.V.

Neue Weinsteige 44
70180 Stuttgart
www.ehv-baden-wuerttemberg.de
Sabine Hagmann
Hauptgeschäftsführerin
Telefon: 07 11 / 648 64 - 0
Telefax: 07 11 / 648 64 - 24
info@ehv-baden-wuerttemberg.de



LCC – Lewitan Coaching & Consulting

Isartorplatz 1
80331 München
Louis Lewitan
Geschäftsführer
Telefon: 01 72 / 862 58 17
louis.lewitan@web.de



Württembergische Versicherung AG

Filialdirektion Stuttgart
Silberburgstraße 148
70176 Stuttgart
www.wuerttembergische.de
Michael Wohlauf, Bezirksdirektor
Telefon: 07 11 / 662 - 35 01
Telefax: 07 11 / 662 - 68 35 01
michael.wohlauf@wuerttembergische.de



BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heidenheimer Straße 6
71229 Leonberg
www.bdo.de
Dr. Wolfgang Walter
Partner
Telefon: 0 71 52 / 97 17 46
Telefax: 0 71 52 / 97 18 00
wolfgang.walter@bdo.de



Klein & Coll.

Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
www.kleincoll.de
Romy Klein
Assistentin des Teilhabers
Telefon: 0 61 55 / 87 46 - 34
Telefax: 0 61 55 / 87 46 - 66
romy.klein@kleincoll.de



Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft

Rheinstahlstraße 3
70469 Stuttgart
www.menoldbezler.de
Rudolf Bezler
Rechtsanwalt und Notar
Telefon: 07 11 / 860 40 05
Telefax: 07 11 / 860 40 60
rudolf.bezler@menoldbezler.de



Baden-Württemberg WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

**Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg**
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart
www.wm.baden-wuerttemberg.de
Dirk Abel
Telefon: 07 11 / 123 - 2787
Telefax: 07 11 / 123 - 2587
dirk.abel@wm.bwl.de



BDS-Bund der Selbständigen – Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Taubenheimstraße 24
70372 Stuttgart
www.bds-bw.de
Joachim Dörr
Hauptgeschäftsführer
Telefon: 07 11 / 954 668 - 0
Telefax: 07 11 / 954 668 - 33
info@bds-bw.de



Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.

Gerhard-Koch-Straße 2-4
73760 Ostfildern
www.lvi.de
Wolfgang Wolf
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Telefon: 07 11 / 32 73 25 - 10
Telefax: 07 11 / 32 73 25 - 69
wolf@lvi.de



mitcaps GmbH – Telekommunikationslösungen für den Mittelstand

Mombacher Straße 40
55122 Mainz
www.mitcaps.de
Wilfried Röttgers
Geschäftsführer
Telefon: 0 61 31 / 950 19 - 10
Telefax: 0 61 31 / 950 19 - 30
w.roettgers@mitcaps.de



ConVent Kongresse GmbH

Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
www.convent.de
Anne Hofmann
Besucherbetreuung
Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax: 0 69 / 79 40 95 - 44
info@convent.de



Baden-Württemberg
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt auf Einladung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und ist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.conventshop.de

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

MOBILITÄTSPARTNER



Die Deutsche Bahn AG bietet den Teilnehmern des 2. Familienunternehmertags Baden-Württemberg Sonderkonditionen für die An- und Abreise mit der Bahn. Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Informationen unter:



ConVent GmbH
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
www.convent.de
Anne Hofmann
Besucherbetreuung
Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax: 0 69 / 79 40 95 - 44
info@convent.de

ANMELDUNG

per Fax an: 069 / 79 40 95-44 oder
online unter: www.conventshop.de

Ich/wir melden mich/uns zur Veranstaltung
„2. Familienunternehmertag Baden-Württemberg“
am 20. November 2008 an:

Unternehmen _____

Name 1 _____ Position Person 1 _____

Name 2 _____ Position Person 2 _____

Telefon _____ Telefax _____

E.Mail (für Anmeldebestätigung) _____ www _____

Anschrift _____

BITTE FÜLLEN SIE DIE ANMELDUNG VOLLSTÄNDIG AUS!
(Adresskorrekturen bitte an: info@convent.de)

Bitte teilen Sie uns (unverbindlich) mit, welche Foren Sie besuchen wollen:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Etappe: | 2. Etappe: |
| <input type="checkbox"/> Forum 1 | <input type="checkbox"/> Forum 5 |
| <input type="checkbox"/> Forum 2 | <input type="checkbox"/> Forum 6 |
| <input type="checkbox"/> Forum 3 | <input type="checkbox"/> Forum 7 |
| <input type="checkbox"/> Forum 4 | <input type="checkbox"/> Forum 8 |

Mit diesen **freiwilligen Angaben** zu ihrem Unternehmen helfen Sie uns, unsere Produkte zu verbessern:

Branche _____

Mitarbeiter:	Umsatz:	
<input type="checkbox"/> unter 10 Mitarbeiter	<input type="checkbox"/> mehr als 100 Mitarbeiter	<input type="checkbox"/> unter 2 Millionen Euro Jahresumsatz
<input type="checkbox"/> mehr als 10 Mitarbeiter	<input type="checkbox"/> mehr als 250 Mitarbeiter	<input type="checkbox"/> mehr als 2 Millionen Euro Jahresumsatz
<input type="checkbox"/> mehr als 50 Mitarbeiter	<input type="checkbox"/> mehr als 500 Mitarbeiter	<input type="checkbox"/> mehr als 10 Millionen Euro Jahresumsatz

Unterschrift _____ Firmenstempel _____